

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

50. Jahrg. (76. Band)

30. April 1965

Nr. 1 bis 4

Mitgliedsbeitrag, zugleich Bezugsgeld für die Zeitschrift: Österreich vierteljährlich S 25—, Studenten jährlich S 20—. **Zahlungen** nur auf **Postsparkassenkonto Nr. 58.792**, Wiener Entomologische Gesellschaft. Das laut Beschluß der Hauptversammlung vom 30. 1. 1963 von allen **ausländischen Mitgliedern** zu entrichtende **Portopauschale** von S 30— bzw. deren Gegenwert ist bereits in den nachstehenden **Ansätzen eingerechnet**. **Westdeutschland** vierteljährlich DM 5—, **Überweisung** nur auf Postscheckkonto München 150, Deutsche Bank, Filiale München, „für Ausländer-DM-Konto Nr. 269.258, Wiener Ent. Ges.“. **Sonstiges Ausland** nur Jahresbezug S 130—, bzw. England Pfund Sterling 2.5.0, Schweiz. frs. 20—, **Vereinigte Staaten** USA Dollar 6.20. — **Im Buchhandel** wird der Jahrgang mit S 150— abz. 33 $\frac{1}{2}$ % **Rabatt** berechnet. **Porto** und **Spesen** besonders. **Einzelne Nummern** werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 10— zuzüglich **Porto** abgegeben.

Zuschriften (Anfragen mit Rückporto) und **Bibliothekssendungen** an die Geschäftsstelle Wien I, Getreidemarkt 2 (Kanzlei Dr. O. Hanslmar), in **Kassaangelegenheiten** an Herrn Otto Storzl, Wien XIII, Lainzer Straße 126, H. 2, T. 3. **Manuskripte, Besprechungsexemplare** und **Versandanfragen** an den Schriftleiter Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten **50 Separata kostenlos**, weitere gegen **Kostenersatz**.

Inhalt: Geleitwort. S. 1. — Mitteilungen. S. 2. — Dr. H. G. AMSEL — 60 Jahre S. 4. — DANIEL: Das Genus Harpyia O. (Taf. 1—6). S. 5. — Ehrung FEICHTENBERGER. S. 50. — 31. Entomologentagung in Linz, 21. u. 22. XI. 1964. S. 50. — Entomologentagung in Wien 1965. S. 51. — Literaturreferat. S. 51.

Geleitwort

Mit diesem Heft beginnt ein neuer Band unserer Zeitschrift, der gegenüber den bisherigen doch besonders hervorzuheben ist, denn es ist in der Geschichte der fachwissenschaftlichen Zeitschriften kein so häufiges Ereignis, wenn in ununterbrochener Folge der Jahrgänge nunmehr das erste halbe Jahrhundert erreicht werden konnte und der fünfzigste Jahrgang zu erscheinen beginnt. Es ist dies wohl der Beweis dafür, daß sich die „Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft“ einen festen Platz in den Kreisen der Lepidopterologen erringen konnte und sich im In- und Ausland einer stets steigenden Wertschätzung und Beliebtheit erfreut. Eigentlich ist unsere Zeitschrift ja noch viel älter, denn wie aus der im Kopf ersichtlichen Bandzählung hervorgeht, ist sie in direkter Linie die Fortsetzung der „Jahresberichte des Wiener Entomologischen Vereines“, deren erster bereits für das Jahr 1890 ausgegeben wurde, so daß also eigentlich nicht nur ein 50jähriges, sondern sogar ein 75jähriges Jubiläum gefeiert werden könnte. Der Jahrgang 1964 trug demgemäß auch die Bandbezeichnung „75“.

Der Inlandsauflage liegen Erlagscheine, jener für die Deutsche Bundesrepublik Zahlkarten zur Entrichtung des Beitrages 1965 bei.

Im Laufe des Jahres 1965 wird im Gedenken an dieses Jubiläum ein verstärktes Heft der Zeitschrift ausgegeben, in welchem ein Rückblick auf die in den letzten fünfzig Jahren in Österreich geleistete lepidopterologische Arbeit gebracht wird, wobei insbesondere auf die seit der Ausgabe des „Prodrömus der Lepidopterenfauna von Niederösterreich“ geleistete Arbeit zur Erforschung dieser Landesfauna Bedacht genommen wird.

Inhaltlich wird sich auch der Jahrgang 1965 in der bewährten Mischung der behandelten Themen im Rahmen der bisher üblichen Gestaltung der Hefte bewegen; die stets erwünschte Ausstattung mit schwarzen oder farbigen Tafeln muß sich nach den wirtschaftlichen Möglichkeiten der Gesellschaft richten. Bisher war dies vor allem der Opferwilligkeit einzelner Mitglieder zu verdanken, aber auch der finanziellen Förderung durch den Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs, des Landes Niederösterreich und der Stadt Wien, nicht zuletzt auch durch Beihilfen der zoologischen Staatssammlung München für deren Veröffentlichungen. Wenn nun auch die Mitglieder der Gesellschaft durch besondere Spenden für die Ausgestaltung des Jubiläumsbandes ihr Interesse an der Zeitschrift betonen wollten, so wäre dies besonders erfreulich.

Möge die Zeitschrift ihren Lesern und Beziehern auch im Jahr 1965 Freude, Belehrung und Entspannung von den Alltagsdingen bringen und damit der bewährte Begleiter durch die vielfältigen Gebiete der Lepidopterologie bleiben. Die Leitung der Wiener Entomologischen Gesellschaft dankt allen Mitgliedern und Förderern für die langjährige Verbundenheit und hofft, daß dies auch in Zukunft so bleibt. Wir werden uns nach besten Kräften bemühen, der Entomologie weiterhin so zu dienen, wie in den letzten fünfzig Jahren.

REISSER

Zur gefälligen Beachtung

Mitteilungen der Leitung der Wiener Entomologischen Gesellschaft

Die Mitglieder werden um pünktliche Entrichtung der Beiträge gebeten, Erlagschein für Inländer bzw. Zahlkarte für Bezieher in der Bundesrepublik liegt bei. Im Falle des Verlustes von Erlagscheinen können die leicht erhältlichen grauen Erlagscheine verwendet werden, anstatt erstere bei der Gesellschaft anzufordern, was mit vermehrter Arbeit und Portokosten verbunden ist.

Die Vergünstigung eines besonders verbilligten Mitgliedsbeitrages für Studierende ist leider wiederholt mißbraucht worden (vgl. diese Ztschr., 1964, S. 115); in der für Juni d. J. vorgesehenen Hauptversammlung der W. E. Ges. wird daher eine Neuregelung getroffen. Diese wird sodann in der Zeitschrift verlautbart und weiterhin dauernd in den im Kopf jeder Nummer ersichtlichen Bezugsbedingungen angegeben. Es wird um gefl. Beachtung gebeten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Reisser Hans

Artikel/Article: [Geleitwort. 1-2](#)